

Emmeringer

Donnerstag, 18. Januar 2024

Mitteilungsblatt

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung



Der Winterdienst aus Sicht des gemeindlichen Bauhofs

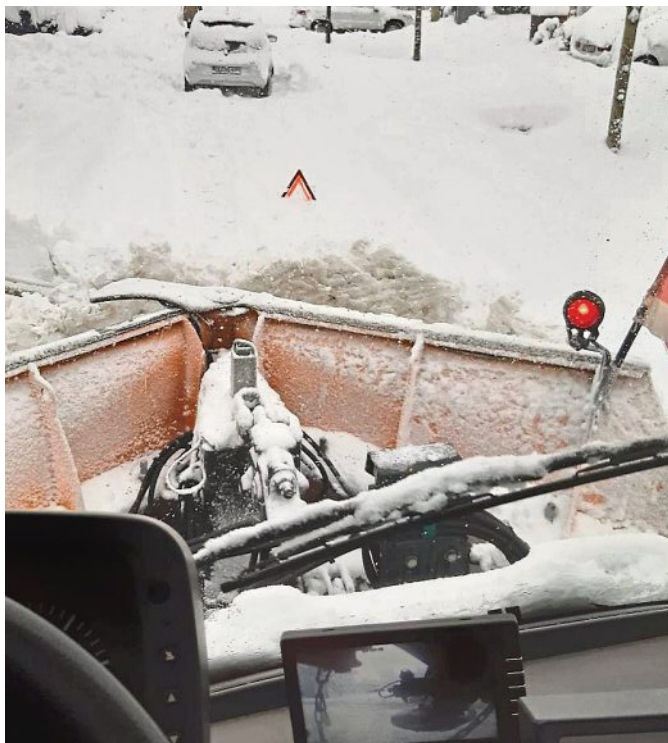
Anfang Dezember 2023 ereignete sich in Süddeutschland und Österreich ein Wintereinbruch mit starkem Schneefall, der insbesondere im Großraum München mit knapp 50 Zentimeter Neuschnee zu erheblichen Schäden und zu einem kurzzeitig vollständigen Zusammenbruch des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs führte.

Infolgedessen führte die aus Sicht des Bürgers unzureichende Räumpflicht seitens der Gemeinde außerdem zu einer Empörungswelle unter anderem in den sozialen Netzwerken. Zum besseren Verständnis geben wir Ihnen hier einen kleinen Einblick in den Tag eines Winterdienst-Mitarbeiters der Gemeinde Emmering.

Dieser beginnt für die Bauhofmitarbeiter um 4 Uhr morgens – weit vor der vorgeschriebenen Räumpflicht (ab 7 Uhr). Zu Spitzenzeiten sind hier bis zu sieben Mitarbeiter allein für den Winterdienst eingesetzt; zwar nicht alle zeitgleich, sondern abwechselnd im Schichtdienst, sodass eine durchgehende Schneebeseitigung gewährleistet werden kann. Hierbei darf man nicht außer Acht lassen, dass der Winterdienst zum täglichen Arbeitspensum zusätzlich hinzukommt.

Die Straßen werden je nach Verkehrswichtigkeit, Verkehrsaufkommen und Gefahrenstellen in vier Prioritäten eingeteilt und von der wichtigsten zur niedrigsten Priorität abgefahren. Bei zu viel Schnee kann es also auch passieren, dass nur Straßen der Priorität 1 und 2 geräumt werden können.

Dass nicht immer vollständig und regelmäßig geräumt werden kann, hat aber auch andere Ursachen: Parkende Fahrzeuge stellen ein häufiges Problem dar, warum das Räumen der Straße nicht möglich ist. Ob im Halteverbot abgestellte



Dies könnte einer der Gründe sein, warum bei Ihnen nicht geräumt werden konnte: Die Ursachen von vernachlässigten Winterdienstarbeiten sind vielfältig. Abgestellte Fahrzeuge haben zur Genüge den Winterdienst behindert. Eine Durchfahrt ist so einfach nicht möglich.

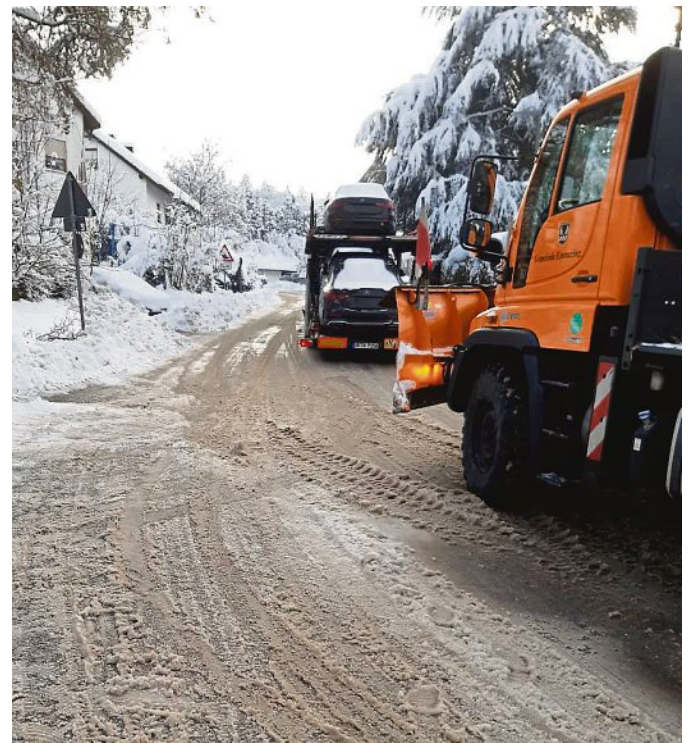
Fahrzeuge oder sogar mitten auf der Straße parkende Autos (siehe Foto) blockieren oftmals die Durchfahrt. Des Weiteren ist das Winterdienstfahrzeug aufgrund der Umrüstung mit dem Schneepflug nicht mit den sonstigen Unimogs zu vergleichen, sondern sehr viel ausladender.

Zudem sind die Fahrbahnen oft zusätzlich auf beiden Seiten durch die Schneemassen verkleinert, da der von den Anwohnern zur Seite geräumte Schnee auf der Straße und auf Gehwegen landet. Das macht ein unfallfreies Manövrieren des Winterdienstfahrzeuges durch verengte Straßen nahezu unmöglich. Ein Wenden des Fahrzeugs ist zudem im laufenden Räumetrieb aus Sicherheitsgründen nicht zulässig. Der Arbeitstag endet dann gegen 20 Uhr - im Bedarfsfall auch länger und zuweilen auch die ganze Nacht hindurch.

Sie sehen also, dass es mehrere Gründe gibt, warum bei Ihnen nicht geräumt wurde oder werden konnte. Manchmal liegt es eben nicht einfach nur an einem „schlecht organisierten Winterdienst“, sondern an dem Zutun Ihrer Mitbürgerinnen und -bürger.

Der Unmut darüber ist durchaus nachvollziehbar. Vergessen Sie bei all dem Ärger aber bitte nicht, dass solche Extremwetterverhältnisse für alle Betroffenen herausfordernd sind.

Vielleicht können Sie ja nun künftig verständnisvoller auf solche Situationen blicken. Die Bauhofmitarbeiter geben an solchen Tagen ihr Bestes und sind von 4 Uhr morgens bis weit in die Nacht hinein für Sie im Einsatz. Und das werden Sie auch in Zukunft, wenn die nächste Schneewelle über Emmering und den Landkreis Fürstenfeldbruck hereinbricht.



FOTOS: GEMEINDE



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 43 34 • Fax 0 81 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

Angebot im Februar:

**15% Nachlass auf
alle Sportoptikbrillen**

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 0 81 41/6 38 30

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

*Liebe Emmeringerinnen,
Liebe Emmeringer,*

zum Beginn des neuen Jahres 2024 möchte ich Ihnen allen ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr wünschen. Ich hoffe, dass Sie die Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben verbracht haben und dass Sie trotz der anhaltenden Herausforderungen und Auswirkungen durch die Corona-Pandemie und die Ukraine-Krise Zuversicht und Hoffnung bewahren. Das vergangene Jahr 2023 war für unsere Gemeinde ein Jahr der Vorbereitung und Planung. Wir haben viele wichtige Projekte angestoßen, die in diesem Jahr in die Umsetzung gehen werden. Dazu gehören beispielsweise der Neubau des Wasserwerks und eines Kindergartens, die beide drin-

gend benötigt werden, um die Versorgung und Betreuung unserer Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Das Wasserwerk wird nicht nur die Qualität und Sicherheit unserer Emmeringer Wasserversorgung erhöhen, sondern auch den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen senken. Der Kindergarten wird mehr Plätze für unsere jüngsten Einwohner schaffen, sodass wir hoffentlich dann jedem Kind einen Platz und eine optimale Förderung und Betreuung bieten können. Zudem steht die Umsetzung der vom Gemeinderat beschlossenen Organisationsuntersuchung an, die einige Umstrukturierungen in der Verwaltung mit sich bringen wird.



Forderndes und spannendes Jahr 2024

VON STEFAN FLOERECKE, 1. BÜRGERMEISTER

Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, unsere Gemeindeverwaltung effizienter, moderner und bürger-näher zu gestalten. Wir wollen die Digitalisierung vorantreiben, die Kommunikation verbessern und die Bürgerbeteiligung stärken. All diese Vorhaben erfordern jedoch auch finanzielle Mittel, die in der aktuellen Situation knapp sind. Die finanzielle Lage unserer Gemeinde ist angespannt, da

wir mit steigenden Unterhaltskosten und verminderten Einnahmen zu kämpfen haben. Wir sind daher gezwungen, sparsam zu wirtschaften und Prioritäten zu setzen. Das bedeutet auch, dass wir nicht alle Wünsche erfüllen können und manchmal Kompromisse eingehen müssen. Ich bitte Sie daher um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei den anstehenden Entscheidungen. Wir werden uns bemühen,

die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten und die Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde so hoch wie nötig zu gestalten.

Liebe Emmeringerinnen und Emmeringer, das Jahr 2024 wird ein forderndes, aber auch ein spannendes Jahr für unsere Gemeinde. Ich bin voller Motivation und Zuversicht, dass wir gemeinsam die Herausforderungen meistern und die Chancen nutzen werden, die sich uns bieten.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und bin jederzeit für Ihre Anliegen und Anregungen offen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde gestalten!

Ihr
Stefan Floerecke
1. Bürgermeister



Bitte denken Sie an folgende wiederkehrende Zahltermine

Grundsteuer A und B

Fällig vierteljährlich, jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08., 15.11. Jahreszahler jeweils zum 01.07. eines Jahres

Hundsteuer jährlich fällig zum 01.03.

Vorauszahlungen Gewerbesteuer

Fällig vierteljährlich jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08., 15.11.

Vorauszahlungen Verbrauchsgebühren

Fällig jeweils zum 15.05., 15.08. und 15.11.

Die Finanzverwaltung informiert

Die Höhe der Forderungen entnehmen Sie bitte Ihrem letzten Bescheid. Beachten Sie, dass Festsetzungen und Bescheide auch für die Folgejahre gültig bleiben, solange bis kein neuer Bescheid an Sie ergeht. Wir verweisen hierzu auch auf die öffentlichen Be-

kanntmachungen vom 29.12.2023:

★ Erhebung der Hundesteuer 2024

★ Festsetzung der Grundsteuer 2024

Gerne können Sie uns zur Vereinfachung der Abwicklung wiederkehrender Zahlungen ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen.

Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Gemeindekasse beziehungsweise auf unserer Internetseite unter www.emmering.de/buergerservice/digitales-rathaus-onlinedienste sowie im Bürgerservice-Portal unter www.buergerserviceportal.de/bayern/emmering/fis_sepamandat.

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

15. Februar 2024

Anzeigenschluss: 5. Februar 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



merkurd

IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P. für den amtlichen Teil:
Stefan Floerecke, Telefon (0 81 41) 40 07 29.

Layout und Redaktion: Hans Kürzl.

Anzeigen: Markus Hamich,
Telefon (0 81 41) 40 01 32
Fax: 08141/4001-31
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Druck:
Druckhaus Dessauerstraße, München.

Das **nächste Mitteilungsblatt** der Gemeinde Emmering erscheint am 15. Februar 2024. **Redaktionsschluss** ist am 31. Januar 2024.

Die **kompletten Texte**, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erschei-

nen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an gemeinde@emmering.de vorliegen.

Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in der Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. **Textanhänge in Word** werden aus Sicherheitsgründen seitens unserer Firewall blockiert.

Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss.

Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Andernfalls kann kein Abdruck erfolgen.

Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bild- bzw. Verwertungsrechte für eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Institutionen liegen.

Kontakt zur Gemeinde

Anschrift:

Amperstraße 11a,
82275 Emmering,
Telefon: 08141/4007-0

E-Mail:

gemeinde@emmering.de
Fax: 08141/4007-44

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr

Donnerstag
von 15 bis 18 Uhr.

Telefonisch ist die Gemeinde Emmering selbstverständlich bei Anfragen innerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Der direkte Draht ins Rathaus

Allgemeine Verwaltung
 Geschäftsleitung Telefon 08141 4007-23
 Kindergartenangelegenheiten Telefon 08141 4007-22
 Büro Bürgermeister Tel. 08141 4007-29, 30
 Öffentlichkeitsarbeit Telefon 08141 4007-30

Bauamt
 Leitung Verwaltung Telefon 08141 4007-23
 Bauanträge/-leitplanung, Bebauungspläne, Grundstücksangelegenheiten Tel. 08141 4007-26, 28
 Klimaschutzbeauftragte Telefon 08141 4007-26
 Leitung Technik Telefon 08141 4007-24
 Technisches Bauamt Telefon 08141 4007-25
 Bauhof Telefon 08141 4007-24

Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Leitung Telefon 08141 4007-17
 Bürgerbüro (Einwohnermelde-, Pass-, Gewerbe- und Ordnungsamt) Tel. 08141 4007-18, 19
 Standesamt, Friedhofsverwaltung Telefon 08141 4007-20
 Rentenservice Telefon 08141 4007-16
 Obdachlosenunterbringung Telefon 08141 4007-17

Finanzverwaltung
 Leitung Telefon 08141 4007-31
 Kasse Tel. 08141 4007-14, 92
 Steuern, Beiträge, Gebühren Telefon 08141 4007-15

Mit einem Klick ins Bürgerservice-Portal

- Ihre Vorteile**
- ★ 24-Stunden-Service
 - ★ Jederzeit, sicher und bequem nutzbar (Internetzugang erforderlich)
 - ★ Sichere und geschützte Datenübertragung
 - ★ Zeitersparnis
 - ★ Bequem und sicher zahlen
 - ★ Papierlos



Rentenservice

Die kostenlose Rentenberatung findet jeden Freitag im Rathaus der Gemeinde Emmering (Raum A 003 EG) statt. Eine telefonische Terminvereinbarung nehmen Sie bitte jeweils im Voraus vor unter der Telefonnummer 08141 4007-0.

Familienstützpunkt Eichenau – Emmering – Alling

Bei allen Fragen rund um Kindererziehung und Familienleben können Sie sich an den Familienstützpunkt wenden. Hier erhalten Sie vertraulich und kostenfrei Information, Rat und Unterstützung. Frau Wüst, Diplom-Sozialpädagogin, informiert Sie gerne über passende Angebote in Ihrer Nähe. Die Sprechzeiten des Familienstützpunkts sind:

- ★ Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
- ★ Donnerstag von 11.00 bis 14.00 Uhr
- ★ Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr Sprechzeit im Bürgerhaus Alling.

Möchten Sie mehr wissen? Haben Sie eine Frage oder ein Anliegen? Dann rufen Sie einfach an oder kommen Sie zu den Sprechzeiten vorbei: Fasanstraße 32, 82223 Eichenau

Telefon: 08141 3691-18
 E-Mail-Adresse: familienstuetzpunkt@nbh-eichenau.de
 Website: <http://www.nbh-eichenau.de/index.php/familienstuetzpunkt-eichenau-alling-emmering>
 Der Familienstützpunkt für die Gemeinden Eichenau, Emmering und Alling lädt zu zahlreichen Aktivitäten ein, welche Sie immer wieder in unserem Veranstaltungskalender finden.

Einwohnerstatistik

Einwohnerstand 31. Dezember 2023: 7420 Einwohner
Zuzüge: 24 Personen **Wegzüge:** 32 Personen **Geburten:** 2 Personen **Sterbefälle:** 9 Personen

Die Verwaltung informiert

Anmeldung für Krippen und Kindergarten

Der diesjährige Anmeldeabschluss für einen Krippen- oder Kindergartenplatz in der Gemeinde Emmering ist der 21. März 2024. Um sich über die Emmeringer Kindertageseinrichtungen zu informieren, sind folgende Termine geplant:

- ★ 17.02.2024 von 10 bis 12 Uhr Johanniter Kinderhaus „Sausebraus“
- ★ 17.02.2024 von 12.30 bis 14.30 Uhr Johanniter Kinderhaus „An der Amper“
- ★ 24.02.2024 von 9 bis 12 Uhr Kindergarten „Unter'm Regenbogen“
- ★ 27.02.2024 von 16.30 bis 18 Uhr

Kindergarten „St. Benno“
 ★ 28.02.2024 um 16 Uhr
 Kinderkrippe „Denk mit! Emmering“
 Die Anmeldung für einen Krippen- oder Kindergartenplatz für das Jahr 2024/2025 findet zentral über die Gemeinde Emmering statt. Das Anmeldeformular finden Sie auf den Homepages der Kindertageseinrichtungen und der Gemeinde Emmering. Abgabe der Anmeldung mit den vollständigen Unterlagen bis spätestens zum 21. März 2024 in den Rathausbriefkasten beziehungsweise per E-Mail an kita@emmering.de. Die Vergabe der Plätze erfolgt im Mai 2024.

Gemeindebücherei



Im November 2023 gewann die sechsjährige Leni Heinbuch das Monatsrätsel. Büchereimitarbeiterin Ulrike Kumeth überreichte ihr das Buch „Rabenstarke Schulgeschichten für Erstleser“.

Foto: Ulrike Kumeth

Baumfällarbeiten

Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden im Emmeringer Hölzl und an Wegen entlang der Amper im Januar und Februar 2024 Baumfällarbeiten vorgenommen.

Zeitweise kann es zu Wegesperrungen oder Behinderungen auf den angrenzenden Fuß-/Radwegen kommen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Bekanntmachungen

Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie unter „Rathaus“ aktuelle Bekanntmachungen zum Thema:

- ★ Benutzung des Freizeitgeländes Emmeringer See
- ★ Rückwirkende Anpassung

der Beitragsgebühren im Bereich Wasser- und Abwasser-Versorgung

- ★ Erhebung der Hundesteuer 2024
- ★ Festsetzung der Grundsteuer 2024

■ Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Montag geschlossen

Dienstag	9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	14 bis 19 Uhr
Freitag	14 bis 18 Uhr

■ Kontaktmöglichkeit

Adresse:
 Lauscherwörth 5,
 82275 Emmering
 Telefon 08141/42888

mini Lernkreis vor Ort in **EMMERING.**

LRS?
 Dyskalkulie?
 Prüfungsvorbereitungen Quali bis Abitur?
 Hier lernt man besser als gut: entspannt und effektiv.

Unverbindliche Beratung unter 0176-80704870 · www.minilernkreis.de/reis

Meisterbetrieb GRIMM

Thomas Grimm

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
 Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

Veranstaltungskalender: Januar und Februar 2024

<p>★ Freitag, 26.01.2024 18 bis 22 Uhr Hüttngaudi Bürgerhausvorplatz Freie Wähler Emmering</p>	<p>Kleiner Gemeindesaal im Pfarrheim von St. Johannes der Täufer Pfarrei St. Johannes der Täufer</p>	<p>★ Dienstag, 13.02.2024 14.30 – 16.30 Uhr Offenes Senioren-Café Seniorenwohnen an der Amper, Estinger Straße 14, Emmering Arche Noris</p>	<p>★ Donnerstag, 15.02.2024 19.30 Uhr Umweltstammtisch Auch Nichtmitglieder sind zur Diskussion aktueller Na- turschutzthemen und ge- mütlichem Beisammensein herzlich eingeladen. Restaurant Poseidon, Am Brunnenhof 2, Fürstenfeldbruck Bund Naturschutz Ortsgruppe FFB+Emmering</p>	<p>Blutspende Amperhalle Blutspendedienst des Bayeri- schen Roten Kreuzes</p>
<p>★ Donnerstag, 01.02.2024 19 Uhr Eltern-Informationsabend Schule Festsaal Bürgerhaus Schule Emmering</p>	<p>★ Donnerstag, 08.02.2024 17.30 Uhr Weiberfasching Amperhalle Madlverein</p>	<p>★ Mittwoch, 14.02.2024 14 Uhr Treffen Seniorenkreis Vortrag: „Ernährung im Alter“ mit der Referentin Frau Theis Pfarrh. St. Johannes der Täufer Kath. Seniorenkreis</p>	<p>★ Mittwoch, 21.02.2024 15 bis 20 Uhr</p>	<p>★ Freitag, 23.02.2024 16 Uhr Winterlicher Hoagart Festsaal Bürgerhaus CSU-Ortsverband</p>
<p>★ Mittwoch, 07.02.2024 18.30 Uhr Meditative Auszeit</p>	<p>★ Samstag, 10.02.2024 19.30 Uhr Sportlerball FC Emmering Amperhalle FC Emmering</p>			<p>Bitte klären Sie jeweils vorab mit dem jeweiligen Veranstalter, ob die Veranstaltung auch tatsächlich stattfindet. Für die Informationen ist der Veranstalter verantwortlich.</p>

Apotheken-Notdienst vom 18. Januar bis 20. Februar 2024

JANUAR 2024

- 18.01. St. Hildegard-Apotheke 089 / 80078800 Lochhauser Str. 62
82178 Puchheim
- 19.01. Center-Apotheke 08142 / 6698412 Hermann-Böcker-Str. 13
82140 Olching
- 20.01. Sonnen-Apotheke 08142 / 9948 Bahnhofstr. 6
82194 Gröbenzell
- 21.01. Rosen-Apotheke OHG 08142 / 15042 Hauptstr. 30
82140 Olching
- 22.01. St. Georgs-Apotheke 08142 / 51977 Tannenleckstr. 2
82194 Gröbenzell
- 23.01. Stadt-Apotheke 08141 / 92400 Hauptstr. 18
82256 Fürstenfeldbruck
- 24.01. Linden-Apotheke 08142 / 12720 Heinstrasse 5
82216 Maisach-Gernlinden
- 25.01. Erasmus-Apotheke 08141 / 38380 Hauptstr. 20
82223 Eichenau
- 26.01. Bahnhofs-Apotheke 08142 / 400705 Ilzweg 1
82140 Olching
- 27.01. Kreuz-Apotheke 08142 / 540222 Puchheimer Str. 2 82194 Gröbenzell
- 28.01. Apotheke im Ikarus Center 089 / 80072455 Dornierstr. 3
82178 Puchheim
- 29.01. Apotheke im Edeka Center 08141 / 527850 Oskar-von-Miller-Str. 2
82256 Fürstenfeldbruck
- 30.01. Löwen-Apotheke 08141 / 90584 Hauptstr. 7 82216 Maisach
- 31.01. Johannes-Apotheke 08142 / 59670 Kirchenstr. 7 82194 Gröbenzell

FEBRUAR 2024

- 01.02. West Apotheke 08141 / 12375 Heimstättenstr. 34
82256 Fürstenfeldbruck

- 02.02. Amper-Apotheke 08142 / 13808 Dachauer Str. 5 82140 Olching
- 03.02. Schutzengel-Apotheke 08141 / 80067 Hauptstr. 10 82223 Eichenau
- 04.02. Bären-Apotheke 08142 / 13037 Feursstr. 15 B 82140 Olching
- 05.02. Fichten-Apotheke 08141 / 524709 Fichtenstr. 27
82256 Fürstenfeldbruck
- 06.02. Apotheke Roter Löwe 089 / 89463810 Münchener Straße 1
82110 Germering
- 07.02. Amper-Apotheke 08141 / 6254440 Geschwister-Scholl-Platz 4
82256 Fürstenfeldbruck
- 08.02. Kazmaier-Apotheke 08141 / 44334 Hauptstr. 18 82275 Emmering
- 09.02. Marien-Apotheke 08141 / 44459 Dachauer Str. 15
82256 Fürstenfeldbruck
- 10.02. Bahnhof-Apotheke Puchheim APOPARK Apothekenbetriebs OHG
089 / 801125 Lochhauser Str. 3 82178 Puchheim
- 11.02. Ahorn Apotheke im Ärztehaus 08141 / 15255 Am Sulzbogen 27
82256 Fürstenfeldbruck
- 12.02. Birken-Apotheke 08141 / 2285280 Hauptstr. 4 82216 Maisach
- 13.02. Ahorn Apotheke im Citypoint 08141 / 2222564 Ludwigstr. 7
82256 Fürstenfeldbruck
- 14.02. St. Hildegard-Apotheke 089 / 80078800 Lochhauser Str. 62
82178 Puchheim
- 15.02. Center-Apotheke 08142 / 6698412 Hermann-Böcker-Str. 13
82140 Olching
- 16.02. Sonnen-Apotheke 08142 / 9948 Bahnhofstr. 6 82194 Gröbenzell
- 17.02. Rosen-Apotheke OHG 08142 / 15042 Hauptstr. 30 82140 Olching
- 18.02. St. Georgs-Apotheke 08142 / 51977 Tannenleckstr. 2
82194 Gröbenzell
- 19.02. Stadt-Apotheke 08141 / 92400 Hauptstr. 18 82256 Fürstenfeldbruck
- 20.02. Linden-Apotheke 08142 / 12720 Heinstrasse 5
82216 Maisach-Gernlinden

Jeder Ort lebt von guter Energie

100 % Ökostrom

Bruder Josef Götz OSB
Erzabtei St. Ottilien

Jetzt wechseln:
[oekostrom-ffb.de](https://www.oekostrom-ffb.de)

Einfach für Sie nah.

stadtwerke fürstenfeldbruck

Streuobst für alle

Die Gemeinde Emmering hat sich 2023 entschlossen, zehn Bäume im Rahmen des Förderprogramms „Streuobst für alle“ zu beantragen, die durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern mit 45 Euro pro Baum gefördert und durch die Gemeinde finanziert werden. Hintergrund ist, dass der Streuobstanbau in Bayern über Jahrhunderte entstanden ist. Er hat die höchste Bedeutung für die Kulturlandschaft und Biodiversität. Mit dem Bayerischen Streuobstpakt sollen Streuobstwiesen erhalten und bis 2035 zusätzlich eine Million Streuobstbäume in Bayern neu gepflanzt werden. Die Verwaltung für Ländliche Entwick-

lung fördert mit „Streuobst für alle“ die Beschaffung von Streuobstbäumen für Kommunen, Vereine, Verbände. Gefördert werden nur besondere Baumarten wie alte Obstbaumsorten als Hochstämme. Die Gemeinde möchte über Ihre Baumpflanzungen hinaus durch diese Pflanzungen Ihren Beitrag für die Biodiversität im Gemeindegebiet leisten und mit gutem Beispiel vorangehen. Interessierte Bürger können sich auf der Homepage des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus unter <https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/streuobstpakt-foerderung-programm-streuobst-fuer-alle> informieren.

Wieder Hüttengaudi am Bürgerhausvorplatz

Am 26. Januar 2024 ab 18 Uhr ist es wieder soweit. Etwas früher als im letzten Jahr veranstalten die Freien Wähler Emmering e.V. wieder ihre Hüttengaudi auf dem Bürgerhausvorplatz.

Ein Outdoor Ereignis für die kalte Jahreszeit, zum Essen, Trinken, Ratschen und wie die letzten Jahre auch zum beschwingten Tanzen für alle, die mögen. Im vergangenen Jahr war es leider etwas verregnet. Aus diesem Grund hoffen alle auf bestes Hüt-

ten-Schnee-Wetter für den Januar.

Für musikalisches Après-Ski Feeling in unserem schönen Emmering sorgt wieder einmal DJ Viki. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt mit einem großen Angebot an Getränken aus dem Schankwagen – ob kalt oder warm, mit oder ohne Alkohol – und Essen.

Der Eintritt ist wie immer frei. Man freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Foto: Archivbild



Der Fasching zieht in die Amperhalle ein

Emmeringer Faschingswoche – der Madlverein und der FC Emmering setzen auch im Jahr 2024 die erfolgreiche Zusammenarbeit in Sachen Fasching fort. Nach den beiden ausverkauften Faschingspartys im Bürgerhaussaal im letzten Jahr geht es für die beiden Vereine diesmal in die Amperhalle.

Während die Fußballer bereits in der Vergangenheit die Halle für ihren beliebten

Sportlerball genutzt haben, wird der Weiberfasching des Madlvereins dieses Jahr erstmalig am Donnerstag, 8. Februar in der Amperhalle stattfinden.

Nachdem die Nachfrage nach Tickets für beide Veranstaltungen im vergangenen Jahr so hoch war und die Eintrittskarten bereits nach kurzer Zeit vergriffen waren, ist der Schritt in die nächstgrößeren Räumlichkeiten die lo-

gische Konsequenz.

Für Stimmung sorgt beim Fest der Mädels auch in diesem Jahr wieder die über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Wiesn-Band Sauwuud und unterhält auch die weiblichen Gäste aller Altersklassen. Männer sind wie immer, zu späterer Stunde, herzlich willkommen.

Nach der pandemiebedingten Unterbrechung kehrt der Sportlerball erstmals wieder

zurück in seine alte Wirkungsstätte – am Samstag, 10. Februar. Auch am Konzept hat sich etwas getan. Neben einer neuen Getränkekarte und einem veränderten Dekokzept, begrüßt dieses Jahr die Band IsarSix aus München die Faschingsbesucher. Im Anschluss übernimmt altbekannt DJ RoVent und heizt auf der Bühne der Amperhalle nochmal richtig ein.

Karten für die beiden Veranstaltungen können seit Mitte Januar bei Schreibwaren Kutzner in Emmering erworben werden.

Die genauen Daten zum Vorverkauf und alle weiteren Informationen sind darüber hinaus auf den Webseiten der beiden Vereine zu finden:

★ www.madlverein-emmering.com und
beziehungsweise
★ www.fcemmering.de

Kennen Sie schon die Pfandtower in unserer Gemeinde?

Seit einiger Zeit hat auch Emmering öffentliche Pfandsammelsysteme. Immer wieder sammeln Bauhofmitarbeiter in unserer Gemeinde zahlreiche Pfandflaschen an Mülleimern und aus Grünflächen am Bürgerhaus, Rathaus und See.

Auf Antrag von Gemeinderätin Birgit Kretzschmar (für Bündnis 90/Die Grünen, siehe Foto zusammen mit Bürgermeister Stefan Floercke) hat die Gemeinde an zentralen Laternenmasten Sammelröhren für Pfand befestigt. „Wenn sich viele Emme-

ringer beteiligen, werden unnötige Reinigungs- und Entsorgungskosten durch zerbrochene oder in den Restmüll gemischte Flaschen vermieden. Es bietet Passanten die Möglichkeit, Pfandsammler zu unterstützen und gleichzeitig einen Umweltbeitrag zu leisten. So werden Rohstoffe in der Wertschöpfungskette behalten und nicht zuletzt werden bayerische Brauereien unterstützt, die erhebliche Probleme haben, da zu wenig Flaschen zurückkommen“, so Birgit Kretzschmar.

Insgesamt fünf solcher Pfandtower sind seit Anfang 2023 im Gemeindegebiet angebracht worden. Sie befinden sich am Rathaus (siehe Foto), am Brunnen in der Dachauer Straße, an der Sitzbank Ecke Fußweg/Amperstraße und zwei Weitere am Bürgerhaus (davon einer

beim Spielplatz und einer am Vorplatz).

Der zylindrische Körper ermöglicht ein einfaches und verdecktes Stapeln des Pfandgutes. Die Flaschen werden durch eine seitliche Öffnung am unteren Ende nach oben in das Rohr geschoben.

Ein Herausrutschen der Flaschen wird durch eine Aufstellfläche am unteren Teil des Rohres verhindert. Ein weiterer Aspekt ist, dass Bürgerinnen und Bürger, die eine Flasche hineingeben wollen, nicht mit dem Pfandgut des Vorgängers in Kontakt kommen. Foto: Gemeinde



82275 Emmering
Untere Au 7

UNSER METZGER HANDWERK:

*bodenständig
& neugierig*

direkt bei uns
vor der Tür

REWE
FAMILIE HALBICH
DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7** bis **20** Uhr

REWE.DE

TV Emmering

Taekwondo-Trainer bestehen DAN-Prüfung

Klaus Haggenmüller und Robert Förg stellten sich am 3. Dezember 2023 der Herausforderung einer DAN-Prüfung im fränkischen Fürth. Die Prüfungen ab dem vierten DAN erfordern neben eigener sportlicher Leistungsfähigkeit auch Trainerkompetenz. Die Sportler präsentieren dem Prüfungskomitee drei hohe Formen, ein freies Ein-Schritt-Kampf-Programm in entsprechender Schwierigkeitsstufe, mehrere Selbstverteidigungssequenzen mit bis zu drei Partnern und einen Spezial-



Ein ganz besonderer Dank gilt dem Prüfungsteam um Klaus Haggenmüller (l.) und Robert Förg (r.), die zu der hervorragenden Prüfungsleistung beigetragen haben. FOTO: TV EMMERING

bruchtest. In der dreijährigen Vorbereitungszeit hatten sich Haggenmüller und Förg die entsprechenden Fähigkeiten antrainiert und ihre unterschiedlichen Prüfungsprogramme mit Partnern vorbereitet.

Die Krönung der Prüfung waren die Spezialbruchtests: Haggenmüller zerbrach zwei brennende Bretter mit Hand- und Fußtechniken und Förg zerbrach zwei auf dem Boden liegende Bretter mit den Fäusten nach einem Rückwärtssalto.

Shinkendo

Meister der japanischen Schwertkampfkunst zu Gast



inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität

BECK

Ihr Blumenspezialist

Gröbenzell:
Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 65

Emmering:
Hauptstraße 7
82275 Emmering
Telefon: 08141 - 4 48 84

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Vom 28. bis 30. Oktober 2023 konnte der Katsujinken Dojoden weltbekanntes Kampfkunstmeister Kaiso Toshishiro Obata in Olching willkommen heißen. Obata Kaiso, Stilbegründer der japanischen Schwertkampfkunst Shinkendo, reiste hierzu extra aus Los Angeles/USA nach Bayern.

Shinkendo ist weltweit verbreitet und setzt sich aus Einzel- wie auch Partnerformen zusammen. Der nur durch Fortgeschrittene durchgeführte Schnitttest an der Reisstrohmatten beziehungsweise dem Bambus bildet hierbei eines der fünf Elemente des Shinkendo.

■ Präzise und korrekte Ausführung

Besonderes Augenmerk legte Obata Kaiso während des Seminars auf die präzise und korrekte Ausführung der Techniken. In gesonderten Trainingseinheiten wurden zudem Techniken mit zwei

Schwertern (Nitoken) und dem Langstock (Bo-Jutsu) gelehrt. Trainiert wurde, nicht zuletzt aufgrund der großen Anzahl der Teilnehmer, ausschließlich mit dem Holzsword, dem Bokken. Die Abteilung Shinkendo des Kampfkunstvereins konnte zu dem Seminar insgesamt acht europäische Nationen begrüßen, wobei die weiteste Anreise aus Athen/Griechenland erfolgte. Neben den deutschen und griechischen Teilnehmern waren ebenso Gäste aus der Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande, Polen und Ungarn angereist.

■ Teilnehmer international

Rund 75 Teilnehmer verschiedenster Ränge und Nationen konnten hierbei ihre Fertigkeiten verbessern und erweitern, sowie in direkten Austausch miteinander treten. Unterstützung während des Seminars erfolgte auch

durch die befreundeten Shinkendo Dojos aus Straubing und Regensburg.

Besonderer Dank gilt der Stadt Olching, die für das Seminar die Turnhalle in der Heckenstraße in Olching zur Verfügung stellte. Deren Zweiter Bürgermeister Maximilian Gigl war extra zur Eröffnung des Seminars persönlich erschienen. Für die gute Zusammenarbeit möchte sich die Abteilung Shinkendo nochmals bedanken. Zum Abschluss dürfen wir verraten, dass Obata Kaiso ein Liebhaber von bayerischem Weißbier, Weißwürstl und Brez'n ist, worauf er sich bei jedem Besuch in Bayern wieder freut.

Kampfkunstinteressierte können sich jederzeit über www.dynamic-budo-sports.de oder direkt über die Abteilung Shinkendo unter www.shinkendo-katsujinken.de für ein Probetraining in Verbindung setzen.

Foto: Carola Hendorfer

Jetzt Ökokiste bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

www.amperhof.de

Bequem & flexibel online bestellen

100% Bio – Frisch vom Feld in die Küche

* gültig nur für Neukunden bei Abschluss des Monatsabos über www.amperhof.de.

TV Emmering

Rückblick auf die letzten Turnerfolge im Jahr 2023

Für die „alten“ Turnerinnen des TV Emmering ging es im Oktober zur Gaurunde nach Starnberg und Germering. Die Damen-Mannschaft (18+) erturnte sich hier einen soliden fünften Platz. Sofi Reingruber schaffte mit Platz acht den Sprung in die Top 10. In der A/B-Jugend turnten die Mädchen einen starken Wettkampf in der ersten Liga und sicherten sich somit den Platz ganz oben auf dem Stockerl. Eine Platzierung unter den besten 10 gelang gleich vier

Turnerinnen: Leonie Konrad (Platz 10), Eliana Büchting (Platz 8), Lilly Meindl (Platz 6); Elina Lämmle erturnte sich vor allem durch eine hervorragende Leistung an Sprung und Boden den ersten Platz. Mit dem Mannschafts-Sieg qualifizierte sich die Mädchen für den Regionalentscheid, an dem sie mit anderen Mannschaften aus ganz Oberbayern an den Start gingen. Für die C- und D-Jugend ging es im Oktober ins benachbarte Esting. Dort repräsentier-

ten gleich fünf Mannschaften den TV Emmering. In der 1. Liga der D-Jugend turnten die Mädchen einen starken Wettkampf und sicherten sich somit den zweiten Platz. Mit diesem qualifizierten sie sich für den Regionalentscheid im November in Dorfen. Über ein Top-10-Ergebnis durften sich Vreni Lehner (Platz 10) und Magdalena Dernai (Platz 8) freuen. In der 3. Liga gingen gleich zwei Mannschaften an den Start. Der TV Emmering 3 be-

legte hier den siebten Platz. Der TV Emmering 2 sicherte sich vor allem durch starke Leistungen am Boden den Sieg und darf ab nächstem Jahr in der 2. Liga starten. Unter die besten zehn Turnerinnen schafften es Leonie Schrefel (Platz 8), Melanie Küppers (Platz 7), Sonja Völker (Platz 4); Ella Hillmeier gelang vor allem mit ihrer Balkenübung der Sprung aufs Podium mit Platz 3. Marie Lichtinger sicherte sich mit einer starken Bodenvorstellung den ersten

Platz ganz oben auf dem Stockerl. Für die C-Jugend-Mannschaft in der 1. Liga ging es vor allem durch gute Wertungen am Boden mit Platz 3 aufs Stockerl. Johanna Herz belegte in der Einzelwertung Platz 10 und Sofia Schneider Platz 8. In der 2. Liga erturnten sich die Mädchen einen soliden fünften Platz. Lissy Schemmerer (Platz 8) und Jana Pörtl (Platz 7) durften sich über einen Platz in der Einzelwertung freuen. **Alle Fotos: TV Emmering**



Damen (v. l.): Sonja Jagusch, Sanny Madyer, Miriam Kammerer, Johanna Worm und Sofi Reingruber.



Jugend-C1 (v. l.): Sam Kranawetvogl, Lena Grundmann, Sofia Schneider, Emma Jung, Johanna Herz und Lisa Stenzel.



Jugend-C2 (v. ol.): Malak Cheikh, Frida Jesensen, Alina Balk, Jana Pörtl, Ava Bagheri und Lissy Schemmerer.



ABJugend (v. l.): Elina Lämmle, Jemima Glufke, Marjan Samady, Muriel Porwol, Lilly Meindl, Fabienne Öttl, Celina Gottlob, Eliana Büchting und Leonie Konrad.



Jugend D1 (v.l.): Annelena Fuest, Franziska Hein, Sophia, Oswald, Lena Darberkow, Vreni Lehner und Magdalena Dernai.



Jugend-D2 (v.l.): Ella Hillmeier, Theresa Bader, Emely Balk, Amelie Zeitler, Marie Lichtinger, Sonja Völker, Leonie Schrefel, Melanie Küppers, Emilia Bury und Liara Steinsberger.

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

FOCUS TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2023
EICHENAU
www.recht.de
www.statista.de

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

mehr als **50 Jahre HEOS**

AUSGEZEICHNET 4,88 / 5,00

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 803 83 • info@heos.de • www.heos.de

LADESTATIONEN | BATTERIESPEICHER | SMART HOME

#elektrizität_bewegt

Elektro Florian Altbauer

Lindacher Weg 24 • 82275 Emmering

Telefon: 08141 404630
altbauer@elektroemmering.de
instagram.com/elektro_altbauer
facebook.com/elektroaltbauer
#komm_in_unser_a_team

Rückblicke aus der Weihnachtszeit

Nikolausaktionen in Emmering



„Der Nikolaus kommt zu dir nach Haus.“ Unter diesem Titel machte sich der heilige Nikolaus begleitet durch eines seiner Engelchen am 5. und 6. Dezember wieder auf den Weg, um insgesamt 73 Kinder aus 26 Familien in der Gemeinde Emmering zu besuchen. Dabei legten die Nikolaus und ihre Begleiter mehr als 42 Kilometer durch Emmering zurück.

Auch dem katholischen Kindergarten St. Benno sowie dem Johanniter-Kinderhaus „An der Amper“ stattete er einen Besuch ab. Aber nicht nur die 73 Kinder in Emmering konnten durch den Nikolaus glücklich gemacht werden. Es konnten zudem Spenden in Höhe von 780 Euro für das Ambulante Kinderhospiz München gesammelt werden.

So bringt der Nikolaus nicht nur Geschenke an seinem Namenstag, sondern ist außerdem ein kleiner Weihnachtsengel für all diese Kinder und deren Familien.

„Daraufhin wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40)

Foto: Pfarrei

Himmlicher Besuch in der Schule

Auch in der Schule war der Nikolaus zu Besuch und kam am 6. Dezember sogar in „himmlischer Begleitung“. Jede Klasse wurde überrascht und die Kinder erhielten einen Sack mit Mandarinen, Nüssen und Schokolade, was für leuchtende Kinderaugen sorgte. Dank des Fördervereins und Elternbeirats hatte der Nikolaus auch die Lehrerschaft nicht vergessen und wünscht eine besinnliche und wunderbare Weihnachtszeit. Foto: Förderverein



Zu Gast im Seniorenwohnen

Auch den Bewohnern im Emmeringer Seniorenwohnen stattete er einen Besuch am 5. Dezember 2023 ab. Freie Wähler Seniorenreferentin Evelin Brauner nahm den Gast in Empfang und die Bewohner konnten sich über eine Ansprache und ein Nikolaussackerl gefüllt von den Freien Wählern Emmering mit Süßigkeiten, Nüssen und Mandarinen freuen.

Foto: FW Emmering



Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

HEIGL

- mit neuen Fenstern Energiekosten senken
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

SCHÜCO
Partner

EMIL GÜLLER OHG
Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

KOMPLETTE BADSANIERUNG

Messerschmittstraße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 081 41/4 1947 | Fax 081 41/5 8369
www.heizung-sanitaer-ffb.de

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel
Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung

Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458



Den vielen Kindern am Bürgerhausvorplatz stattete der Nikolaus auch am 5. Dezember einen Besuch ab. Mit im Gepäck natürlich viele Schleckereien, die verteilt wurden. FOTO: GEMEINDE

Rückblicke aus der Weihnachtszeit

Emmeringer Weihnacht mit vielen Gästen

Wie immer fand auch 2023 die Emmeringer Weihnacht am dritten Adventswochenende auf dem Bürgerhausvorplatz statt. Erster Bürgermeister Stefan Floercke eröffnete die Veranstaltung gefolgt von Salutschüssen der zwei Böllerschützengruppen und einer ökumenischen Andacht mit dem evangelischen Posaunenchor.

Auch dieses Mal kam die Emmeringer Weihnacht ganz traditionell ohne Pomp und Kommerz aus. Alles was dar- und angeboten wurde, kam ausschließlich von den Emmeringer Vereinen, Künstlern, Schulen und Kindergärten. Auch das Programm auf der Bühne wurde von Emmeringer Organisationen bestritten. Gerade das macht die Emmeringer Weihnacht so einzigartig und liebenswert. Auf der Bühne gestalteten die Emmeringer Blaskapelle, der Musikverein, der Schulchor und eine Lichter-Tanz-Show von Kindern aus dem Ferienprogramm des Kinder-Mit-Mach-Zirkus das Programm.

Erstmals gab es auch ein gemeinsames Tanzen mit der Evangelischen Jugend auf der Bühne. Zudem konnte jeder Besucher am „offenen Singen“ von Advents- und Weihnachtsliedern mit dem

Männergesangsverein in der Versöhnungskirche teilnehmen. Dort wurden die Besucher auch von den Klängen des Chors „Spirit of Voice“ verzaubert. Nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Erwachsenen fand die Aufführung des Kasperltheaters in der Kirche großen Anklang.

In den weihnachtlich geschmückten Holzhütten boten die Vereine selbst gebastelte Dekoartikel, Weihnachtsschmuck, Kunstgegenstände, Handarbeiten, Strickwaren, Bücher, CDs und vieles andere an.

Natürlich musste auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Glühwein rot und weiß, Eierpunsch, heißer Apfelsaft mit Schuss und Punsch – auch für Kinder – gehören genauso selbstverständlich zum Weihnachtsmarkt wie Schnaps, Feuerzangenbowle, Liköre kalt und warm aber auch kalte alkoholfreie Getränke und natürlich Bier. Reichhaltig ist auch das Angebot an Speisen: Crêpes, Waffeln, Popcorn aber auch Halsgrat, Würstel, Pommes, Schupfnudeln und Griebenschmalzbrote und manches mehr.

Selbstverständlich durfte auch das beliebte Kerzenziehen nicht fehlen. Mit Hingabe und Leidenschaft fertigt



Eine tolle Veranstaltung, die wieder gut besucht war – nicht nur von Emmeringern, sondern von vielen Gästen aus der Umgebung.

VFOTO: MANFRED HABERER

ten Kinder und Eltern unter Anleitung von Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins eigene Kerzen aus Bienenwachs. Die Evangelische Jugend betreute eine Bastelstation für Kinder in der warmen Versöhnungskirche.

Die diesjährige Emmeringer Weihnacht war wieder eine tolle Veranstaltung in der Gemeinde, die nicht nur von vielen Emmeringern, sondern auch von Gästen aus der Umgebung besucht wurde. Der Zuspruch und die ehrenamtliche Mitwirkungsbereitschaft seitens der Vereine

und Organisationen waren ungebrochen hoch. Wie in den vergangenen Jahren führen alle Beteiligten die Hälfte ihres Gewinns an den

Sozialfonds ab. Dieser wurde eingerichtet, um hilfsbedürftige und in Not geratene Emmeringer Familien zu unterstützen.

Gelungene Wunschbaumaktion



Die Wunschbaumaktion im Arche Noris „Seniorenwohnen an der Amper“ war wieder mal ein voller Erfolg. Über die zahlreichen, liebevoll verpackten Geschenke haben sich die Bewohnerinnen und Bewohner sehr gefreut. Es ist schön zu sehen, wie gerne Menschen anderen Menschen eine kleine Freude bereiten. Natürlich wird das Team der Arche Noris auch in diesem Jahr wieder einen Wunschbaum organisieren und diesen mit Wünschen bestücken. Dank der Wunschbaumaktion der Arche Noris und vieler wunderbarer Wichtel freuten sich die Seniorinnen und Senioren über zahlreiche Geschenke unterm Baum. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und ein gesundes, zufriedenes und glückliches Jahr 2024.

Foto: Arche Noris

60 Boiler Kundendienst Raidel

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de

MAX KIENER ZIMMEREI GMBH
Ökologisch Bauen und Wohnen
www.zimmerei-kiener.de

umgeDACHt...
...natürlich in HOLZ

Meisterhaft
DachKomplett
VELUX
Experte

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler in Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing.

Richard Kellerer
Leiter der Immobilienabteilung
Tel. 08141/407-4700
Richard.Kellerer@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck
in Vertretung der **Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNG**

Rückblicke aus der Weihnachtszeit



Heiter und besinnlich

Weihnachtsfeier des Obst- und Gartenbauvereins

Am 3. Dezember 2023 fand die Weihnachtsfeier des OGV im Bürgerhaus statt. Trotz des widrigen schneereichen Wetters sind zahlreiche Mitglieder und Freunde gekommen. Der erste Vorsitzende Volker Mugler begrüßte die Gäste herzlich und führte durch das Programm. Mit weihnachtlichen Liedern und Musikstücken gestaltete

der Schulchor Emmering und der Musikverein Emmering den Nachmittag sehr festlich. Paula Grätz und Karin Ernst haben besinnliche und auch heitere weihnachtliche Geschichten vorgelesen und hatten aufmerksame Zuhörer. Es war für alle ein feierlicher und harmonischer erster Adventssonntag.

Foto: OGV Emmering

Seniorenweihnacht im Emmeringer Bürgerhaus

Musikverein begleitet stimmungsvoll – Besinnliche Geschichten zur staaden Zeit

Am 1. Dezember fand wie schon seit vielen Jahren die Seniorenweihnacht im Bürgerhaus statt. Dieses Jahr durften sich die Freien Wähler Emmering als Ausrichter über besonders viele Gäste freuen, die von den ehrenamtlichen Helfern engagiert und liebevoll umsorgt wurden. Der Kuchen wird immer liebevoll von vielen freiwilligen Kuchenbäckern gebacken und ist wie Tee und Kaffee

umsonst. Neben klassischen Kuchen konnten sich die Gäste über eine Vielzahl an Torten freuen, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Für weihnachtliche Unterhaltung hat auch in diesem Jahr der Musikverein Emmering gesorgt und Freie Wähler Kassier Manfred Heilbrunner gab darüber hinaus ein paar besinnliche Weihnachtsgeschichten zum Besten.

Foto: FW Emmering



MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner
FACHBETRIEB
Rolläden- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141)1431
Großer Kunden-Parkplatz



Neuer Spirit dank neuem Chorleiter

Für den Gospelchor „Spirit-of-Voice“ geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Nach einer längeren Pause, bedingt durch Corona und der Suche nach einer neuen Chorleitung, konnte der Chor ab Ostern 2023 wieder proben. Fabian Kriner, der neue Chorleiter, hat mit viel Be-

geisterungsfähigkeit und neuen Arrangements das Repertoire vergrößert. In kurzer Zeit wuchs der Chor durch viele neue Sängerinnen Sängerinnen. Außerdem standen einige Auftritte an. Dies waren unter anderem Firmenjubiläen oder eine Mes-

se begleitend in der Heimatkirche St. Johannes der Täufer. Mit viel Schwung und Vorfreude wurde für die Weihnachtszeit geprobt, denn der Chor sang bei der Weihnachtsfeier in der „Arche Noris gGmbH, Seniorenwohnen an der Amper in Emmering“

und im Rahmen der „Emmeringer Weihnacht“ in der Versöhnungskirche. Die geplante und wegen des Winterchaos verschobene Soiree in der Kirche St. Johannes der Täufer in Emmering musste krankheitsbedingt leider abgesagt werden. Foto: Spirit-of-Voice

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Tipps passend zur kalten Jahreszeit

Richtig heizen und dabei noch kräftig sparen

Lüften und abdichten – kleine Sparkniffe machen sich schnell im Geldbeutel bemerkbar



Mit der richtigen Einstellung der Heizung und einfachen Maßnahmen können Verbraucherinnen und Verbraucher Energie und Geld sparen und gleichzeitig das Klima schonen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern gibt hilfreiche Tipps.

Auch wenn Heizen in diesem Jahr voraussichtlich günstiger wird als 2022 – das Erwärmen von Räumen verschlingt in Privathaushalten rund 70 Prozent der Gesamtenergiekosten. Daher machen sich schon kleine Sparkniffe schnell im Geldbeutel bemerkbar.

■ Die optimale Raumtemperatur

Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu sechs Prozent Energie. Angenehm warm sollte es dennoch bleiben. Im Wohnzimmer rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern daher zu 20 Grad. Im Schlafzimmer reichen oft 18 Grad, in weniger genutzten Räumen sogar 16 Grad. Auch nachts und wenn niemand zu Hause ist, kann die Temperatur gesenkt werden. Kälter als 16 Grad sollte es jedoch nicht werden, da sonst Schimmel droht und das Aufheizen der Räume viel Energie verbraucht. Ein programmierbarer Thermostat hilft beim

Einstellen von Zeit und Temperatur.

■ Richtig lüften hilft beim Sparen

Die wichtigste Regel beim Lüften in der Heizperiode lautet: Mehrfach täglich stoßlüften statt Fenster dauerhaft kippen. Fenster sollten komplett für wenige Minuten, möglichst mit Durchzug, geöffnet werden. Dies sorgt für einen schnellen Luftaustausch, ohne dass die Wände auskühlen.

■ Keine Möbel und Vorhänge vor dem Heizkörper

Heizkörper sollten nicht durch Verkleidungen, Möbel oder Vorhänge abgedeckt werden. Nur so ist die Leistung der Heizung voll nutzbar und die Thermostate funktionieren optimal. Da auch Staub die Wärmeabgabe mindern kann, sollten die Heizkörper regelmäßig entstaubt werden. Auch Luft im Heizsystem sorgt für einen erhöhten Energieverbrauch. Um Heizkörper zu entlüften, wird das Entlüftungsventil mit einem speziellen Schlüssel geöffnet, so dass die eingeschlossene Luft entweichen kann. Sobald nur noch heißes Wasser austritt, sollte das Ventil wieder fest verschlossen werden. Bei Häusern oder Wohnungen mit

mehreren Etagen sollten zunächst die Heizkörper in den unteren und zum Schluss die in den obersten Etagen entlüftet werden.

■ Fenster und Außentüren abdichten

Undichte Fenster und Außentüren sorgen nicht nur für unangenehme Zugluft; durch sie heizen Verbraucherinnen und Verbraucher sprichwörtlich zum Fenster hinaus.

Ob eine Erneuerung der Dichtung oder ein Nachjustieren nötig ist, lässt sich mit einem Blatt Papier testen: Dieses klemmt man zwischen Fensterrahmen und -flügel. Lässt es sich bei geschlossenem Fenster nicht herausziehen, ist das Fenster an dieser Stelle dicht. Bei Fragen zum Thema Heizen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Einmal monatlich findet eine Energieberatung bei der KLIMA³ Energieagentur in Türkenfeld in Kooperation mit der Verbraucherzentrale statt.

Weitere Standorte sind Germering, Gröbenzell, Kaufering, Landsberg am Lech und Starnberg. Terminvereinbarungen sind möglich unter

der Rufnummer 08193 / 31239-11 oder auch unter 0800 / 809 802 400.

■ Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter www.klimahochdreibayern.de.

der Rufnummer 08193 / 31239-11 oder auch unter 0800 / 809 802 400. ■ Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter www.klimahochdreibayern.de.

Foto: Klima³

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Wärmepumpe oder Wärmenetz

Wie wird die Heizung fit für die Zukunft?

Vortrag der KLIMA³ Energieagentur zur Zukunft der Wärmeversorgung



Haben in Emmering über die Zukunft der Wärmeversorgung informiert: KLIMA³-Geschäftsführer Andreas Weigand (r.) mit (v.l.) Energieberater Jürgen Honold, Emmerings Bürgermeister Stefan Florecke, Fürstenfeldbrucks zweiter Bürgermeister Christian Stangl und Christian Wiegner (Technischer Leiter bei den Stadtwerken Fürstenfeldbruck).

FOTO: KLIMA³

– Anzeige –



Im Notfall nur einen Knopfdruck entfernt Der Malteser Hausnotruf

Else B. wohnt seit dem Tod ihres Mannes alleine. Morgens fühlt sie sich oft unsicher auf den Beinen, besonders in der dunklen Jahreszeit. Ihre Tochter kümmert sich liebevoll. Sie wohnt allerdings weiter weg und kann nicht immer da sein.

Stürze nehmen im Alter zu

So wie Else B. geht es vielen alleine lebenden Menschen im Alter. Es stürzt in Deutschland etwa jeder Dritte über 65 Jahren mindestens einmal im Jahr – meistens zuhause. Die Gründe hierfür sind vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Kleiner Knopf, große Wirkung

Der Malteser Hausnotruf kann in solchen Situationen Leben retten. Mit dem Notfallknopf am Armband oder der Halskette kann jederzeit Hilfe gerufen werden. Erreichbar sind die Malteser rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.



Bis zum 29. Februar 2024: Malteser Hausnotruf einen Monat kostenlos*

- Leichte Bedienung, persönliche Einweisung vor Ort
- Schnelle Hilfe im Notfall, professioneller Bereitschaftsdienst
- Keine versteckten Kosten, monatlich kündbar

Wir beraten Sie gerne:

0800 9966028

(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

Oder Sie nutzen einfach unsere Online-Terminbuchung!

malteser-hausnotruf.de



*Gültig bis 29. Februar 2024 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.

Welche Heizung kommt für Einfamilienhäuser in Frage? Kann man Wärmepumpen in Bestandsgebäude einbauen? Bekommt Emmering ein Wärmenetz?

Diese und noch viele weitere Fragen wurden am 7. Dezember 2023 bei der Informationsveranstaltung der KLIMA³ Energieagentur in Emmering erörtert.

Während Andreas Weigand, Geschäftsführer von KLIMA³, über den gesetzlichen Rahmen, die Ziele und Maßnahmen informierte, ging Christian Wiegner, technischer Leiter der Stadtwerke Fürstenfeldbruck, auf die aktuellen Planungen zur Geothermiebohrung in Emmering ein.

Hier wird derzeit eine Machbarkeitsstudie erstellt, an der sich neben den Stadtwerken auch die Stadt Fürstenfeldbruck und die Gemeinden Maisach und Emmering beteiligen. In einem ersten Schritt wird geprüft, wie eine solche Anlage in bestehende Fernwärmenetze eingebunden werden kann beziehungsweise wo Wärmenetze entstehen können.

Erster Bürgermeister Stefan Florecke betonte in seinem

Grußwort, dass die Wärmeversorgung ein großes Thema der Daseinsvorsorge in den nächsten Jahren werde. „Emmering begegnet den Herausforderungen mit der Kommunalen Wärmeplanung und den Voruntersuchungen zur Geothermie. Aus meiner Sicht sind wir hier gut aufgestellt“.

Jürgen Honold, Energieberater aus Puchheim, erläuterte, welche Möglichkeiten Gebäudeeigentümer bei der Umrüstung auf eine neue, klimafreundliche Heizung haben.

Hier gebe es weiterhin verschiedene Möglichkeiten, wengleich von einem deutlichen Zuwachs von Wärmepumpen auszugehen sei.

Die Wärmekampagne „Gemeinsam. Wärme. Planen“ läuft noch bis Februar, unter anderem mit Veranstaltungen in der Gemeinde Alling (am 30. Januar) sowie in der Stadt Puchheim (am 1. Februar).

Weitere Informationen zur Vortragsreihe und zum Heizungsaustausch allgemein finden Sie unter www.klimahochdrei.bayern oder telefonisch unter der Rufnummer 08193/312 39 11.

Erscheinungstermine des Mitteilungsblattes

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint in diesem Kalenderjahr noch zu nachfolgend aufgeführten Terminen: 15. Februar, 21. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 19. September, 17. Oktober, 14. November und am 12. Dezember.

Der Redaktionsschluss und damit der letzte Abgabetermin von Texten und Fotos liegt jeweils 15 Kalendertage vor dem jeweiligen Erscheinungstermin. Wir bitten um Beachtung.